

### Räuberischer Diebstahl

Wiesbaden, Salzbachstraße, 16.12.2019, 17:35 Uhr - (ge) Am Montag gegen 17:35 Uhr kam es an der Bushaltestelle in der Salzbachstraße zu einem versuchten räuberischen Diebstahl eines Mobiltelefons. Die Geschädigte, eine 16-Jährige aus Taunusstein, stand am Bussteig 4 und telefonierte mit ihrem Mobiltelefon, als sie von einer Unbekannten angesprochen wurde, ihr Guthaben sei alle und sie müsse dringend telefonieren. Daraufhin gab die Geschädigte gutgläubig ihr Handy der Unbekannten, die sich in Richtung Bahnhofsvorplatz entfernte. Bei dem Versuch, ihr Smartphone wiederzubekommen, wurde die Geschädigte von der Täterin mit dem Handy auf den Kopf geschlagen und stürzte. Hierbei zog sie sich Prellungen zu. Die Täterin flüchtete mit einer hinzugekommenen Komplizin weiter in Richtung Bahnhofsgebäude. Das Mobiltelefon konnte die Geschädigte im Bereich des Bussteiges 4 weitgehend unbeschädigt wiederfinden. Die Haupttäterin hatte eine **"südeuropäisches**

**Erscheinungsbild"**

hatte ein

**ches Erscheinungsbild"**

. Die Komplizin

**"afrikanis**

### Weihnachtsmarkt - Diebe schlagen zu

Wiesbaden, Sternschnuppenmarkt, 14.12.2019, 18:00 Uhr und 16.12.2019, 17:00 Uhr - (ge) In den frühen Abendstunden vom Samstag und Montag haben auf dem Wiesbadener Sternschnuppenmarkt Langfinger leichtes Spiel gehabt. In den beiden angezeigten Fällen haben die Geschädigten beim Besuch des Weihnachtsmarktes ihren Rucksack auf dem Rücken getragen. Dieben gelang es, unbemerkt die Rucksäcke zu öffnen und die darin befindlichen Geldbörsen zu entwenden. Der Schaden beläuft sich auf mehrere Hundert Euro. Ihre Polizei rät deshalb, besonders auf Wertsachen und Geldbörsen aufzupassen. Diese gehören in keine Außentaschen, sondern sollten dicht am Körper in verschlossenen Innentaschen der Kleidung getragen werden. Besonders bei dichtem Gedränge ist auf Taschendiebe zu achten. Darüber hinaus sollten die Handtasche oder der Rucksack am besten verschlossen auf der Körpervorderseite oder unter den Arm geklemmt getragen werden.

### Alkoholisiert Mobiltelefon bedient - Führerschein weg

Mainz, Ludwig-Erhard-Straße, Montag, 16.12.2019, 19:40 Uhr - Weil ein 44-jähriger Autofahrer einen unsicheren Fahrstil in der Ludwig-Erhard-Straße an den Tag legt, wird er einer

Verkehrskontrolle unterzogen. Eine Streifenbesatzung bemerkt, dass der Autofahrer über die Fahrstreifenbegrenzung nach links fährt und setzt sich neben das Fahrzeug, um einen möglichen Grund dafür zu erkennen. Dabei stellen sie fest, dass er gerade sein Mobiltelefon bedient. Um den Verstoß zu ahnden wird der Fahrer kurz nach dem Auffahren auf die BAB in einem sicheren Bereich kontrolliert. Dabei stellen die Beamten einen starken Alkoholgeruch bei ihm fest. Ein Test ergibt kurz darauf einen Wert von 1,79 Promille. Ihm wird auf der Dienststelle kurz darauf eine Blutprobe entnommen, sein Führerschein sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eröffnet. Das Bedienen des Mobiltelefons wird als Ordnungswidrigkeit weiter verfolgt.

28-Jähriger findet rund 3.500 Euro und übergibt sie der Polizei

Mainz, Montag, 16.12.2019, 12:00 Uhr - Als der 28-Jährige an einer Haltestelle in die Straßenbahn Linie 51 einsteigt, sieht er auf einem Platz einen Umschlag liegen. Vorsichtig wirft er einen Blick in den Umschlag und stellt erschrocken fest, dass sich darin rund 3.500 Euro Bargeld sowie eine Bankkarte befinden. Anstatt sich von dem Geld selbst ein paar Weihnachtsgeschenke zu gönnen, bringt er den Umschlag samt Inhalt zur nächsten Polizeidienststelle. Noch bevor der Eigentümer ermittelt ist, erscheint dieser auf der Dienststelle um seinen Verlust anzuzeigen. Als die Polizeibeamten ihm mitteilen, dass sein Geld bereits abgegeben wurde, ist er überglücklich. Dass er einen Finderlohn zahlen möchte, ist für ihn selbstverständlich und so erhält der ehrliche Finder nicht nur das Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, sondern auch über 100 Euro.